



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lapbooks: Welt - 5./6. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b> . . . . .	4	<b>Lapbook: Europa</b> . . . . .	56
		Deckblatt . . . . .	56
<b>Lapbook: Die Erde stellt sich vor</b> . . . . .	6	Lesekarten . . . . .	57
Deckblatt . . . . .	6	Der Kontinent Europa . . . . .	58
Lesekarten . . . . .	7	Die Länder Europas . . . . .	60
Unser Sonnensystem . . . . .	8	Europa in Zahlen . . . . .	62
Die Entstehung der Jahreszeiten . . . . .	11	Flüsse Europas . . . . .	64
Das Schalenmodell . . . . .	12	Berge und Gebirge Europas . . . . .	65
Das Gradnetz . . . . .	14	Die Europäische Union . . . . .	66
Orte finden . . . . .	15	<b>Lapbook: Australien/Ozeanien</b> . . . . .	68
Der Kompass und die Himmelsrichtungen . . . . .	16	Deckblatt . . . . .	68
Bewegung der Erdkruste . . . . .	18	Lesekarten . . . . .	69
Die Klimazonen . . . . .	20	Der Kontinent Australien/Ozeanien . . . . .	70
Kontinente und Wasser . . . . .	21	Sehenswürdigkeiten Australiens . . . . .	72
<b>Lapbook: Asien</b> . . . . .	22	Tiere in Australien . . . . .	74
Deckblatt . . . . .	22	Ozeanien . . . . .	75
Lesekarten . . . . .	23	<b>Lapbook: Antarktis</b> . . . . .	78
Der Kontinent Asien . . . . .	24	Deckblatt . . . . .	78
Die Länder Asiens . . . . .	26	Lesekarten . . . . .	79
Die Gebirge Asiens . . . . .	28	Der Kontinent Antarktis . . . . .	80
Die Gewässer und Inseln Asiens . . . . .	30	Tiere in der Antarktis . . . . .	82
Sehenswürdigkeiten Asiens . . . . .	32	Vulkane in der Antarktis . . . . .	84
Binnenländer Asiens . . . . .	33	Megadünen in der Antarktis . . . . .	85
<b>Lapbook: Amerika</b> . . . . .	34	<b>Anhang</b> . . . . .	86
Deckblatt . . . . .	34	Bewertungsbogen . . . . .	86
Lesekarten . . . . .	35	Laufzettel (Blanko-Vorlage) . . . . .	87
Der Kontinent Amerika . . . . .	36		
Die Länder Amerikas . . . . .	39		
Südamerika . . . . .	41		
Nord- und Mittelamerika . . . . .	43		
Die Entdeckung Amerikas . . . . .	45		
<b>Lapbook: Afrika</b> . . . . .	46		
Deckblatt . . . . .	46		
Lesekarten . . . . .	47		
Der Kontinent Afrika . . . . .	48		
Die Länder Afrikas . . . . .	50		
Landschaften Afrikas . . . . .	51		
Sehenswürdigkeiten Afrikas . . . . .	53		
Sprachen Afrikas . . . . .	54		



**Digitales Zusatzmaterial**  
das Welt-Quiz  
das Welt-Spiel  
Laufzettel zu den einzelnen Kapiteln  
Blankofaltvorlagen

### Was sind Lapbooks?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates sollen die Lerninhalte durch unterschiedliche Elemente, z. B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw., ansprechend gestaltet werden. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet. Die individuelle Ausgestaltung der Faltkörper bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

### Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,

- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

Im digitalen Zusatzmaterial finden Sie einen Laufzettel, auf dem die Schülerinnen und Schüler zur Orientierung die Themen kennzeichnen können, zu denen sie etwas erarbeitet haben.

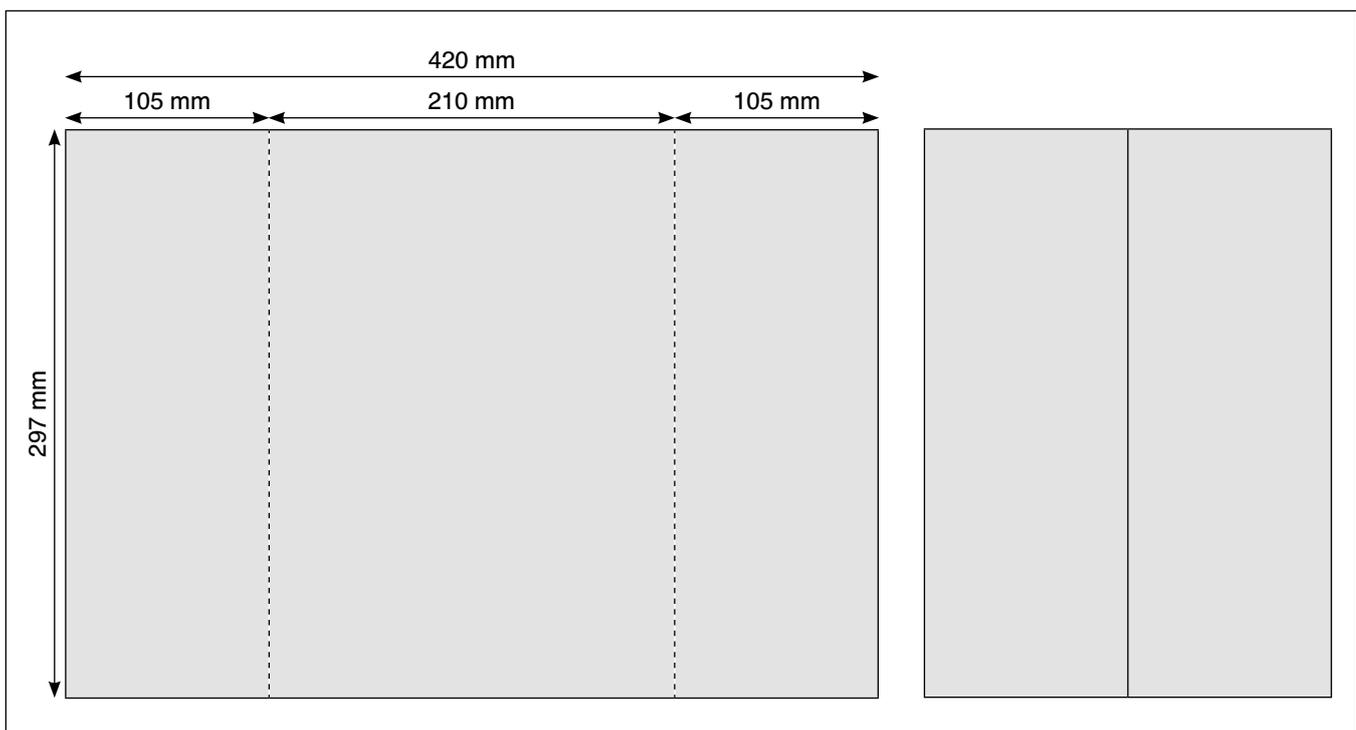
### Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- DIN-A3-Plakate (Tonkarton)
- Faltvorlagen
- Musterbeutelklammern
- Scheren
- Kleber
- verschiedene Stifte

### Einsatz im Unterricht

Das DIN-A3-Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden: Die Seiten des quer gelegten DIN-A3-Plakates werden



zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Natürlich können Sie von vornherein auch sowohl eine andere DIN-Größe für das Plakat wählen als auch die Faltvorlagen der einzelnen Arbeitsblätter vergrößert oder verkleinert kopieren und so Ihrem Bedarf anpassen.

Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt füllen die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema. Die dabei verwendeten Kopiervorlagen können bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern farbig gestaltet werden.

Allen Lernenden wird die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen. Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden. Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können ihnen inhaltlich abgestimmte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden.

Bei der Einführung ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage zur Verfügung zu stellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

### **Leistungsüberprüfung**

Es ist wichtig, mit den Schülern zu vereinbaren, ob und wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Inhalte des Themas selbstständig. Es bietet sich unter Umständen an, parallel zum Unterrichtsablauf eine Tabelle anzulegen, die als Bewertungsraster verwendet werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler haben auch Freude daran, ihre fertigen Lapbooks der Klasse zu präsentieren. Jedes Klappbuch sieht anders aus und zeigt somit das individuelle Lernergebnis, was die Präsentation und Besprechung in der Klasse besonders abwechslungsreich und spannend macht.

Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden.

Schneide die Vorlagen aus und klebe sie auf die Vorderseite deines Lapbooks.



© Rojo – stock.adobe.com

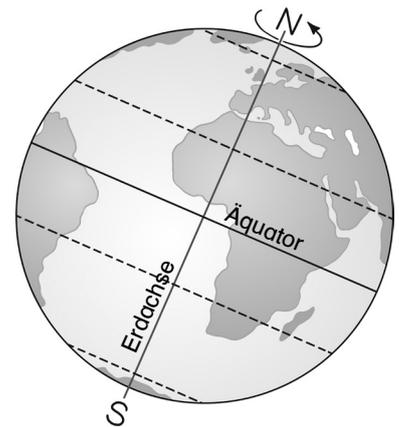
Dieses Lapbook gehört:	
_____	

## Die Entstehung der Jahreszeiten

Wir unterscheiden vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. In welchem Winkel und wie lange die Sonnenstrahlen an einem Tag auf die Erde fallen, ist entscheidend für die Jahreszeit. Die Jahreszeiten sind abhängig von der wechselnden Position der Erde zur Sonne. Die Erde dreht sich um die Sonne und die Erdachse ist geneigt, somit ändert sich auch der Winkel der Sonneneinstrahlung im Verlauf des Jahres. Es ist auf der Erde umso wärmer, je steiler die Sonne am Himmel steht. Die Neigung der Erde ist zudem dafür verantwortlich, wie lang die Tage sind. Im Winter sind sie kürzer, im Sommer sind die Tage länger. Die Erde kann sich umso mehr erwärmen, je länger die Sonnenstrahlen sie treffen.

Auf den beiden Erdhalbkugeln sind die Jahreszeiten genau entgegengesetzt. Wenn es bei uns auf der Nordhalbkugel Frühling ist, ist es auf der Südhalbkugel Herbst. Am 21. Juni geht die Sonne am Südpol nicht auf, während sie an diesem Tag am Nordpol nicht untergeht.

Es gibt auch Regionen, an denen es keine Jahreszeiten gibt. Nahe des Äquators, in den Tropen, treffen die Sonnenstrahlen das ganze Jahr über in einem steilen Winkel auf die Erde. Die Temperaturen sind dementsprechend das ganze Jahr über gleich hoch.

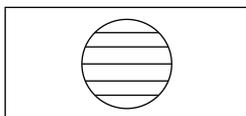


## Das Gradnetz

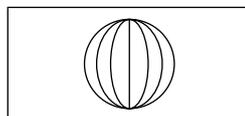
Die Erde ist in senkrechte Längen- und waagerechte Breitengrade eingeteilt, damit man die Lage eines Ortes genau angeben kann. Der Äquator teilt die Erde: es gibt eine Südhalbkugel und eine Nordhalbkugel.

Vom Äquator ausgehend gibt es die 180 Breitengrade. Weil sie die Erde einmal komplett als Kreis umrunden, spricht man auch von Breitenkreisen. Breitenkreise laufen parallel zum Äquator, man könnte auch sagen von Westen nach Osten. Ab dem Äquator verläuft die Hälfte der Breitenkreise (90) in Richtung Norden, die andere Hälfte in Richtung Süden. Man sagt deshalb zum Beispiel 40° nördlicher Breite oder 40° südlicher Breite.

Ein Längengrad (auch Längengrad genannt) läuft einmal längs um die Erde – man könnte auch von Norden nach Süden sagen. Alle 360 Längengrade treffen sich am Nord- und Südpol. Um einen Anhaltspunkt zu haben, wie den Äquator bei den Breitengraden, gibt es für die Längengrade den Nullmeridian. Dieser verläuft durch einen Ort in der Nähe von London in England: Greenwich. Von ihm aus verläuft die Hälfte der Längengrade (180) in Richtung Osten, die andere Hälfte in Richtung Westen. Man sagt deshalb westliche oder östliche Länge.



Breitenkreise



Längengrade



Gradnetz



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lapbooks: Welt - 5./6. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

